

ORGAN DES



# HOHENFELDER RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt des Hohenfelder Bürgervereins von 1883 r. V.

Vereinsadresse: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r. V., Hamburg 24, Uhlandstraße 32, Fernruf: 25 21 14

7. Jahrgang

Dezember 1956

Nr. 12



Die Innenstadt im weihnachtlichen Lichterglanz



UNSEREN MITGLIEDERN UND VEREINSFREUNDEN

wünschen wir ein

*Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Neues Jahr!*

DER VORSTAND

# Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Wir laden hiermit herzlichst ein zu unserer

## Kinder-Weihnacht

am Dienstag, dem 18. Dezember 1956 im Haus Lübscher Baum, Lübecker Str. 133

Saalöffnung: 15.30 Uhr

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: etwa 19.00 Uhr

Leitung: Frau Käthe Wagner-Ehlers

### FESTFOLGE:

1. Begrüßung der Kinder durch den 1. Vorsitzenden
2. Gemeinsame Kaffeetafel
3. Polonaise
4. Lieder- und Gedichtvorträge
5. Tanzspiele
6. Festlicher Ausklang mit Julklapp



An dieser Feier können alle Kinder unserer Mitglieder im Alter von 4 bis 12 Jahren teilnehmen. Jedes Kind wird gebeten, ein Julklappgeschenk mitzubringen. Auch die erwachsenen Mitglieder sind herzlich willkommen! Sonstige Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Hinweis.

DER VORSTAND

## Ein Wort zur Kinder-Weihnacht

Um wie vor zwei Jahren auch der diesjährigen Veranstaltung einen ansprechenden und würdigen Rahmen geben zu können, ist eine erhebliche Organisationsarbeit zu leisten. Wir bitten daher alle, die es angeht, die nachfolgenden Termine unbedingt einzuhalten:

- 9. 12. 1956** Meldung der Kinder, die sich für irgendwelche Vorträge zur Verfügung stellen können, zwischen **10 und 11 Uhr** bei Frau Wagner-Ehlers, - Graumannsweg Nr. 67.
- 13. 12. 1956** Teilnehmermeldung unter Benutzung des anhängenden Meldezettels bis spätestens **17 Uhr** bei unseren Meldestellen Pape, Lübecker Straße 93, und Severin, Mühlen-

damm 49, oder direkt bei Frau Wagner-Ehlers, Graumannsweg 67.

- 15. 12. 1956** Unsere Bitte an die Geschäftsleute, die sich zur Bereicherung des Festes mit irgendwelchen Spenden für die Kinder beteiligen wollen, bis mittags **12 Uhr** die Geschenke bei Frau Wagner-Ehlers, Graumannsweg 67, abzuliefern. Evtl. telefonische Benachrichtigung unter **25 22 61** erbeten. Auf Wunsch erfolgt auch Abholung.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Geschäftsleute, die seinerzeit z. T. in sehr großzügiger Weise gespendet hatten, auch in diesem Jahr durch ihre Gebefreudigkeit zum Gelingen des Festes beitragen würden.

Der Vorstand

## E. TECKENBURG · MALERMEISTER

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Anstricharbeiten

Auswahl in Tapeten, Leisten und Lin crusta

HAMBURG 24 · Güntherstraße 45 · Fernruf: 26 23 03

## Ihr Elektro-Berater

25 04 39

KARL OLTMANN S

Elektromeister

Installation, Reparatur u. Verkauf

Hamburg 24, Warftenau 6

# FRANZ SCHULDT GLAS

HAMBURG 24  
SCHRÖDERSTRASSE 15  
RUF 25 06 73

Ab Dezember auch

**Mühlendamm**

**Ecke Wandsbekerstieg**

Glas und Porzellan

Bilder - Spiegel - Rahmen

Kunstgewerbl. Gegenstände

## Fünf Minuten Weihnachtsgeschichte

Haben Sie schon einmal nachgedacht über die folgenden Eigentümlichkeiten der Weihnachtsgeschichte? Es liegt nämlich beinahe etwas wie Spott in dem Bericht, daß der Kaiser Augustus ein Gebot ausgehen ließ. Augustus — das war die große trügerische Hoffnung der Zeit gewesen, der „Friedensbringer“, der „Weltheiland“, dem man überschwengliche göttliche Ehren dargebracht hatte. Wie gebannt hatte man auf ihn geschaut als auf die entscheidende Realität. Nun war er vorübergegangen wie ein Meteor, vergangen und vergessen. Nur daß er mit dem Gebot, das er hatte ausgehen lassen, hatte dienen müssen der wirklichen und bleibenden Realität Jesus Christus! Niemand versteht die Weihnachtsgeschichte richtig, der nicht diesen tröstlichen Triumph darin mithört.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie wenig „Weihnachtsstimmung“ eigentlich in der Weihnachtsgeschichte zu finden ist? Wenn Maria und Joseph „keinen Raum haben in der Herberge“, so schlägt das doch aller Stimmung ins Gesicht! Und die andere, schlichtere Geburtsgeschichte, die wir am Ende des ersten Matthäusekapitels

finden, erzählt von der inneren Ratlosigkeit, die Joseph gegenüber der Maria hatte. Zu den äußeren Schwierigkeiten also auch noch innere Nöte! Es wird Weihnachten nicht wegen der Stimmung, sondern trotz der Stimmung. Auch bei den Hirten ist es nicht stimmungsvoll. Wenn der Engel seine Botschaft beginnt: „Fürchtet euch nicht!“, so hat das doch nur Sinn, wenn sie tief erschrocken sind. So ist es ja immer: Solange wir über Gott nur philosophieren oder von ihm schwärmen, gleichsam die Beobachterrolle spielen, ist es ganz gemütlich und bequem. Aber es passiert auch nichts. Wenn aber die Wirklichkeit Gottes in unser Leben tritt, ist es schon zum Fürchten. Luther hat das gewußt: „Hat Er dich noch nicht erschreckt, so hat Er dich doch beseligt.“

Vielleicht zwingen Sie sich doch einmal zu einer besinnlichen Stunde und bedenken diese Züge der Weihnachtsgeschichte. Dann ist sie nicht mehr Traum oder Stimmungsmittel, sondern sagt Ihnen etwas über Ihre Gegenwart!

Pastor Schade

## Nicht Einwohner, sondern Bürger!

Wir veröffentlichen nachstehend ein Telegramm, das Bundesinnenminister Dr. Schröder anlässlich des 1. Deutschen Bürgertages an den Verband Deutscher Bürgervereine in Würzburg gerichtet hat.

Die Schrifteleitung

An den Verband Deutscher Bürgervereine  
z. Hd. von Herrn Dr. Weise MDB  
Kaisersaal der Residenz, Würzburg.

„Wir sehen uns heute vor der fast übermenschlich anmutenden Aufgabe, im Zeitalter des Massenstaates die Angehörigen unserer Gemeinwesen darauf hinzuweisen, daß ihre Energie und Tätigkeit sich nicht im persönlichen Bereich erschöpfen darf, sondern sich im Dienst am Ganzen zu bewähren hat. Vor allem ist unsere Einstellung zum engeren Gemeinwesen von wirtschaftlichen Forderungen und Sorgen überschattet. Viele sind deshalb in der Hetze des Existenzkampfes nur noch Einwohner und fühlen sich nicht mehr als Bürger. Wir müssen den Bürger aus dem egozentrischen Denken und seiner politischen Lethargie aufrütteln und echten Bürgersinn wecken, der sich nicht in Forderungen und leerer Kritik erschöpft. Gerade in einer Demokratie zeigt sich, daß auch im Zeitalter der Technik ohne die Mitarbeit der Bürger im engsten Bereich kein Staat lebendig bleiben kann. Diese Mitarbeit der Bürger ist letztlich nicht

eine Organisationsfrage, sondern eine Frage der moralischen Haltung.

Ich möchte dem Verband Deutscher Bürgervereine zum „1. Deutschen Bürgertag“ wünschen, daß von hier aus neue Impulse in die deutschen Gemeinden fließen und die Grundlagen schaffen für ein dauerhaftes Wohl unseres Vaterlandes.

Bundesminister des Innern.  
Dr. Gerhard Schröder

Hier abtrennen!

An der Weihnachtsfeier am 18. 12. 1956 nimmt teil:

mein(e) Sohn-Tochter ..... (..... Jahre)

mein(e) Sohn-Tochter ..... (..... Jahre)

mein(e) Sohn-Tochter ..... (..... Jahre)

mein(e) Sohn-Tochter ..... (..... Jahre)

Name

Anschrift

Bitte deutlich schreiben!

Nichtzutreffenden bitte streichen!

# DAS GEPFLEGTE FILM - THEATER

Lübecker Straße 116-124 · Telefon 26 19 20 ● Anfangszeiten 15.30 - 18 - 20.30 Uhr

Das Filmprogramm bitten wir der Tagespresse zu entnehmen

# NORDLICHT

*Albert Lambert* SCHNEIDERMEISTER  
HERRENAUSSTATTER

Hamburg 23  
Wandsbeker Chaussee 5  
Ruf 25 33 68

Hamburg 20  
Hohe Weide 29  
Ruf 45 57 28

80 JAHRE

1876

*Schneewittchen*

1956

Bäckerei · Konditorei · Kaffee

Hans Nagel, Ifflandstraße 1, Ruf 25 48 20

## Aus dem Zentralaussschuß Hamburgischer Bürgervereine

Aus Anlaß des 75jährigen Bestehens des Zentralaussschusses im Jahre 1961 wird Rektor i. R. Schulze, 1. Vorsitzender im BV Fuhlsbüttel-Kl.-Borstei-Ohlsdorf, die geschichtliche Entwicklung des Zentralaussschusses in einer Denkschrift zusammenfassen. Dies erklärte Präses Dr. Weise in seinen Vorstandsmitteilungen in der Abgeordnetensitzung des Zentralaussschusses am 29. Oktober 1956. Im November wird Bürgermeister Engelhard über die kommunalpolitische Situation Hamburgs sprechen.

Über den Deutsch-Amerikanischen Freundschaftstag berichtete Fritz Jenner, daß die Durchführung unter einigen organisatorischen Mängeln gelitten habe, die man aber bis zum nächsten Jahre beseitigen werde. Es wird daher schon in Kürze mit den Vorbereitungen für die Tagung im Jahre 1957 begonnen werden, die mit Wahrscheinlichkeit in der Musikhalle stattfinden wird.

Anschließend referierte er über den Ablauf der Verbandstagung in Würzburg, über die wir bereits ausführlich in der Novembernummer der „Hohenfelder Rundschau“ berichtet haben.

Sodann gab Dr. Sieveking einen Überblick über die Probleme des Wahlgesetzes. Zu klären sind die Abschaffung der Wahlkreise, die Frage der Listenverbindung und des Mehrheits- bzw. Verhältniswahlrechts, nicht zuletzt auch die Frage des passiven Wahlrechts der Beamten. Der Beamte muß ein Diener des Staates bleiben, ebenso wie die Exekutive grundsätzlich streng von der Legislative zu trennen ist.

Die Anregung eines Abgeordneten, eine Spende für die Ungarnhilfe zu leisten, wurde sofort von der Mehrzahl der Bürgervereine spontan bejaht. Der Gesamtbetrag wird einheitlich vom ZA im Namen der Hamburgischen Bürgervereine dem DRK übergeben werden. —

Der HBV war durch die Abgeordneten Ehlers, Iskholtz, Laudien und Willig vertreten. —

Die Abgeordnetensitzung des ZA am 26. November 1956 stand im wesentlichen im Zeichen eines Vortrages von Bürgermeister Engelhard. Zuvor berichtete Dr. Weise, daß der nächste Verbandstag des Verbandes Deutscher Bürgervereine nunmehr endgültig vom 31. Mai bis 2. Juni 1957 in Kiel stattfinden wird. Voraussichtlich wird Bürgermeister Dr. Sieveking in seiner Eigenschaft als Präsident des Bundesrats auf dieser Tagung sprechen. Darüber hinaus soll die nächste Arbeitstagung in Berlin stattfinden. Er referierte ferner über die neue Lotsenordnung und die Sicherheit auf der Elbe. Die Elbschiffahrt läuft Gefahr, in eine kritische Situation zu geraten, die insbesondere durch den Krankheitsanfall und die körperliche Überbeanspruchung der Elblotsen (früher waren es 170, heute sind es nur noch 110 Lotsen) hervorgerufen wird. Hieran dürfte auch die Anordnung des Bundesverkehrsministeriums, durch Schaffung einer neuen Lotsenordnung die Zusammenlegung der Hamburger und Cuxhavener Lotsen zu erreichen, nicht viel ändern. Es tauchen hierbei soviel verschiedenartige Schwierigkeiten auf, daß die Beibehaltung dieser Neuregelung vielleicht gar nicht durchführbar sein wird. —

Anschließend sprach Bürgermeister Engelhard über die politische Situation in Hamburg und die Tätigkeit des gegenwärtigen Senats. Dieser Vortrag entwickelte sich zu einem ausführlichen Rechenschaftsbericht, in dessen Verlauf er folgende wesentlichen Punkte herausstellte:

### 1. Schulreform und Schulbau

Im Rahmen der geplanten Schulreform ist die 4jährige Grundschule eingeführt worden. Die Klassenfrequenz wurde gesenkt, der Dreischichtenunterricht abgeschafft. Wenn durch die steigende allgemeine Bautätigkeit die Verhältnisse noch unerfreulich sind, hofft man dennoch, 1958 den 1- oder wenigstens 1½-Schichtenunterricht durchführen zu können.

SCHUH

**Triebisch**  
STEINDAMM 19

neben dem Hansa-Theater  
Haus der guten Schuhe

Zeigt eine

**reiche Auswahl**

in

Herbst- und Winterschuhen  
in alter guter Qualität zu  
soliden Preisen.

24 57 74

„Haus Lübscher Baum“  
im neuen Gewande

Wiedereröffnung des altbeliebten Tagesrestaurants  
mit separaten Klubräumen

Neugestaltung des Tanz-Casinos

Bauernschänke · Bar · Kegelbahn

Lübecker Straße 133 · Telefon: 25 56 07

Täglich

**Betten-Reinigung**

Morgens abgeholt -  
abends zurück.

Fernruf: 25 56 39

**Betten-Asmus**

Wandsbeker Chaussee 99

## Kaffee-Bruns

Feinkost, Kolonialwaren  
Weine, Spirituosen

Lieferung frei Haus

Hamburg 24, Güntherstr. 6  
Telefon 25 19 93

40 Jahre

MÖBEL-FREITAG

40 Jahre

### Möbel-Kauf

ist Vertrauenssache, darum kaufen Sie nur beim Fachmann.  
Ich zeige Ihnen preiswerte und schöne Möbel aller Art in  
großer Auswahl. Anfertigung auch nach Ihren Angaben in  
eigener Möbel- und Polsterwerkstatt.

HAMBURG 1 · Berliner Tor 12-14 · Ruf 24 27 40

## JULIUS RISCH

RAUMKUNST

Gegr. 1898 · Ruf 251872

WARTENAU 10

Spez. D. B. P. Drehbettsofa

## Ohm & Barz

Hohenfelder Kohlenhof

Hamburg 24, Ekhostraße 25/27 Ruf 25 26 12  
Spezialität: Zentralheizungskoks 25 43 49



 ...ein Begriff  
Überzeugend in Preis und Würde  
**Grobhamburgischer Bestattungsverein r.V.**  
Hamburg 1, Besenbinderhof 67 Tag- u. Nachruf: 24 34 44/47  
ÜBERNAHMEBÜROS IN ALLEN STADTTILEN

Der Schulbau hat sich ausgabenmäßig wie folgt entwickelt: 1952 = 10,2 Mill., 1953 = 13,1 Mill., 1954 = 21,1 Mill., 1955 = 26,7 Mill. und 1956 = 34,3 Mill. mit einem zusätzlichen Vorgriff von 16 Mill. DM. Seit 1953 sind 38 Turnhallen-Neubauten erstellt worden.

### 2. Universitätserweiterung

Für den Ausbau der Universität einschl. des Universitätskrankenhauses Eppendorf sind 160 Mill. DM bereitgestellt.

### 3. Öffentliche Bücherhallen

Die bereitgestellten Mittel für die Errichtung von Bücherhallen erfahren eine ständige Steigerung.

### 4. Sonstige Kulturstätten

Erwähnt wurde hier die neue Intendantur des Schauspielhauses, die Fertigstellung der Staatsoper aus Haushaltsmitteln sowie der Wiederaufbau der zerstörten Kirchen.

### 5. Soziale Maßnahmen

54 Mill. DM wurden für Wiedergutmachung ausgegeben, seit 1953 = 12 Mill. und 1956 = 16 Mill. DM für die Erhöhung der Fürsorgeentsätze.

### 6. Gesundheitswesen

Auch die nichtstaatlichen Krankenhäuser erhalten Finanzhilfe.

### 7. Wohnungsbau

Obwohl die Statistiken angezweifelt werden, muß festgestellt werden, daß die Wohnungen mindestens um 10 % größer geworden und ausstattungsmäßig verbessert worden sind.

### 8. Verkehr und Hafen

Für Straßen-, Brücken-, U-Bahnbau etc. wurden 88,5 Mill. DM investiert, im Flughafen 9,6 Mill. DM, für

den Hafen sind 44 Mill. DM angesetzt. Der Ausbau des Fischereihafens soll 1958 beendet sein. Auch der Ausbau des Deichtormarktes muß hierbei erwähnt werden.

Blohm & Voß hat für seinen Aufbau 11,5 Mill. DM als langfristige Kredite erhalten.

### 9. Arbeitsmarkt

1953 hatte Hamburg 80 000 Arbeitslose und 30 000 Kurzarbeiter, im September 1956 betrug die Arbeitslosenziffer nur noch 29 000.

### 10. Beamtenrecht und -besoldung

Die Erhöhung der Gehälter wird befürwortet, ebenso die Verbesserung des Stellenplans. Die Vorlage eines neuen Besoldungsgesetzes wird erfolgen.

### 11. Steuerpolitik

Die Getränkesteuer ist aufgehoben, die Vergnügungssteuer gesenkt worden. Die Hebesätze der Gewerbesteuer sind wieder auf den alten Stand gebracht worden, die Aufhebung der Lohnsummensteuer muß erreicht werden.

### 12. Zukunftspläne

Hauptpläne sind die weitere Förderung des Schul- und Wohnungsbaues sowie die Ausdehnung der Straßenbaumaßnahmen auf Wohn- und Stadtrandgebiete. Erwähnt wurde ferner die Beteiligung am Pumpspeicherwerk Geesthacht und das Projekt Neu-Altona.

Abschließend erklärte Bürgermeister Engelhard zur Änderung des Wahlgesetzes, daß es seinerzeit durch Begünstigung der stärksten Gruppe dem Hamburg-Block gelungen sei, die Mehrheit zu erreichen. Auch heute steht der Block auf dem Standpunkt, daß er keine Parteien-

## Zum Weihnachtsfest

die schöne

*Blumenspende*

von

**SEYDERHELM**

Mühlendamm 56 - Ruf: 25 18 44

... und zum Fest die feinen Fleisch- u. Wurstwaren  
von der SCHLACHTEREI

**Erich Frech** Inh. Klara Frech  
HAMBURG 24, Güntherstr. 66, Ruf 25 09 44

Spezialitäten: ff. Aufschnitt · gekochter Schinken · geräucherte Landwurst

## ANDREAS RÜCK

Seit über 60 Jahren in HOHENFELDE

**Gepflegte Weine und Spirituosen**

»Alter Hohenfelder«

LÜBECKER STR. 108 - TEL.: 25 42 29

## Moravia-Stube

Die gemütliche Familien-Gaststätte

Gepfl. Getränke - Solide Preise

Irmgard Karwatzki Güntherstraße 64 - Fernruf: 25 88 36

Verbindung darstellt. Die SPD fordert dagegen Verbot der Listenverbindungen, Beibehaltung der kleinen Wahlkreise, keine Parteienverbindungen, sondern nur Vorschläge der einzelnen Parteien und Wahlberechtigten. — Dr. Weise dankte dem Redner für seine Ausführungen und legte ihm dann ein Dankschreiben des DRK für eine Spende von 1000 DM der BV für die Ungarnhilfe vor. (Anmerkung der Schriftleitung: Der HBV hat sich mit DM 25,— an dieser Spende beteiligt!)

In der anschließenden, z. T. sehr lebhaften Diskussion wurden u. a. folgende Punkte angesprochen:

Einschränkung des Universitätsetats zugunsten des Hafens, Begrenzung der Studentenzahl, Modernisierung der Elbeflotte, Bau des Nord-Süd-Kanals als Anschluß für die Binnenschifffahrt an den Westen, Zulassung einer höheren Baustufe für St. Pauli, Beseitigung des Wohnwagenunwesens, Kombination des Überseeheimes mit dem Hotelprojekt Reeperbahn.

## Hamburg vor neuen Problemen im Kirchenbau

### Heilige Dreieinigkeitskirche zu St. Georg

Diese um 1744 erbaute Kirche, die eines der bedeutendsten Baudenkmäler Hamburgs darstellte, ist 1943 völlig zerstört worden, lediglich der Mauerstumpf des Turmes ist erhalten geblieben. Es ist daher geplant, den Turm in seiner alten Form wieder aufzubauen und seine bisherige Eingangshalle zu einer kleinen Kapelle auszubauen, die auch die berühmte Kreuzigungsgruppe aus dem 15. Jahrhundert aufnehmen soll. Diese hatte ihren ursprünglichen Platz auf dem St. Georg-Kirchhof und befindet sich zur Zeit im Museum für Hamburgische Geschichte. An den Turm wird sich das nach neuzeitlichen architektonischen Gesichtspunkten gestaltete Kirchenschiff anschließen. Gewiß eine Kompromißlösung, in der aber dennoch der Gedanke der Traditionswahrung zum Ausdruck kommt.

Der Grundstein des Neubaus, der nach den Plänen des Architekten Heinz Graf errichtet werden wird, wurde in einem Festgottesdienst am 9. September von Landesbischof Prof. D. Hertrich gelegt.

## Weihnachts- u. Silvester-Karpfen

liefert Ihnen in bester Qualität

Fischhandlung **W. Damerau · Hamburg 24**

Lübecker Straße 117 · Telefon: 25 38 91

Bemängelt wurden ferner die schlechten Verkehrsverhältnisse in Hamburg unter gleichzeitigem Hinweis, daß über die damalige Kalkulation hinaus der U-Bahnbau bisher ca. 70 Mill. DM verschlungen habe.

Bürgermeister Engelhard konnte die angesprochenen Probleme größtenteils positiv beantworten, lehnte jedoch eine Begrenzung der Zahl der Studierenden ab, überdies vertrat er die Auffassung, daß die evtl. Auswirkungen des Wahlgesetzes im Augenblick zu sehr dramatisiert würden. Das Verkehrsproblem könnte wenigstens eine Teillösung durch Beseitigung des Schilderwirrwarrs erfahren. —

Mit nochmaligem Dank an Bürgermeister Engelhard und den besten Wünschen für frohe Festtage an die Abgeordneten wurde die Sitzung von Dr. Weise geschlossen. — Der HBV war durch die Abgeordneten Gonschorek, Iska-Holtz, Laudien und Willig vertreten.

(Eigenbericht)

### Dreifaltigkeitskirche in Hamm

In Hamm wird ein Kirchenneubau nach den Entwürfen des Münchener Architekten Riemerschmid entstehen, der in seiner sehr modernen architektonischen Auffassung in der Öffentlichkeit stark diskutiert wurde. Auch diese Kirche wurde 1943 völlig zerstört, erst 1946 konnte sich die Gemeinde in einer von Schweizer Kirchen gestifteten Holzkirche zur Andacht versammeln. Noch heute wird dort Gottesdienst gehalten.

Auf dem alten Friedhof am Horner Weg legte der Landesbischof im Rahmen der 700-Jahrfeier am 16. September den Grundstein zur neuen Dreifaltigkeitskirche.

### Hauptkirche St. Nikolai an alter und neuer Stelle

Im großen Hamburger Brand wurde St. Nikolai völlig zerstört und wurde wieder aufgebaut nach einer über Jahrzehnte laufenden riesigen Spendenaktion als Denkmal für den großen Brand und Wiederaufstieg Hamburgs. In den Zerstörungen des letzten Krieges ist St. Nikolai

### Alte Eilbeker Apotheke

Dr. C. Alurt

Wandsbeker Chaussee 1, R. 25 26 39

Dezember/Januar

Nachtdienst: 20. und 28. Dez.  
Sonntagsdienst: 1. Januar 57

### Borgfelder Apotheke

G. Mattheides

Bürgerweide 36, Ruf: 25 21 68

Allopathie · Homöopathie

Dezember/Januar

Nachtdienst: 20. und 28. Dez.  
Sonntagsdienst: 1. Januar 57

## FRANZ GELBENEGGER

ORTHOPÄDIE

U. BANDAGEN

HAMBURG 24 · Mundsburger Damm 43 · Telefon 23 24 06

Lieferant aller Krankenkassen und Behörden



## himmelheber

Reprografische Werkstätten

Lichtpausen · Fotokopien · Fotodrucke  
Technische Reproduktionen · Großfotos

jetzt

Hamburg 24, Ifflandstr. 81-83

Ruf 25 74 25

## SCHILLAG & CO.

Kühlschränke und Elektrogeräte

RUNDFUNK, FERNSEHEN

Plattenspieler, Tonbandgeräte und Zubehör

Reparaturen in eigener Werkstatt, Bau sämtlicher Antennen

Hamburg 23 · Wandsbeker Chaussee 23-25 · Fernsprecher 32 30 44

Mönckebergstraße 10

## PELZE ALFRED ANDREWS PELZE

Kürschnermeister

### Verkauf und Neuanfertigung

moderner Pelzmäntel und Jacken nach Maß in allen Preislagen

Zahlungs-Erleichterung

Umänderungen und Reparaturen in eigener Werkstatt

Hamburg 24 - Kuhmühle 5 - Ruf: 25 65 89

erneut untergegangen; bestehen geblieben ist der für Hamburgs Stadt-Silhouette so bedeutende Turm dieser „Denkmalskirche“.

Man wird diesen Turm erhalten und plant, ihn einzu- beziehen in eine Gedenkstätte für diese zweite furchtbare Zerstörung Hamburgs, denn auch kommende Geschlechter werden diesen größten Torso Hamburgs, der gleichzeitig allen so unausweichlich vor Augen steht, nur in Gedanken an den vergangenen Krieg betrachten können.

Mit den Bestrebungen, die Kirche in dem dicht bevöl- kerten Gebiet am Klosterstern neu zu errichten, würde sie erneut in ein bedeutendes kirchengeschichtliches Ge- biet Hamburgs verlegt werden. Das einstmals von Heil- wig, der Gattin Adolfs IV., gegründete Kloster zu „Her- wardeshude“ und die heutigen Namen „Abteistraße“ und „Nonnenstieg“ geben noch Zeugnis davon. Man will so die St. Nikolai-Kirche unter Beibehaltung des Namens und Übernahme des damit verbundenen geschichtlichen Erbes an einer Stelle wieder aufbauen, die einerseits die Hauptkirche in ihrer besonderen Bedeutung genügend



Konditorei

Siegfried Nagel

Eigene Bäckerei

Brot- und Backwaren

HAMBURG 24, Lübecker Straße 127

Fernsprecher 25 15 77

heraushebt, andererseits von der gemeindlichen Versor- gung Hamburgs her zur Errichtung einer neuen Gottes- dienststätte zwingt, zumal das Alsterbecken auch an seiner Nordspitze damit von einer markanten Kirche be- stimmt werden würde. Die von der Planung erhobenen Bedenken wegen der erforderlichen Hergabe einer Grün- fläche des Bolivarparks sollten daher beiseite gestellt werden, noch dazu die Nikolai-Gemeinde in einer Stein- wüste, wo wirklich Grünflächen notwendig sind, das ganze alte Kirchengebiet als neue Grünfläche zur Verfügung stellen würde.

Die Verlegung dieser Hauptkirche ist nicht zuletzt auch eine geschichtliche Aufgabe, denn schließlich sind die Gründer dieser Kirche und dieser Gemeinde auch die Gründer des Hamburger Hafens gewesen.

Die Stadtplaner werden auch heute eine Verantwortung vor der Geschichte übernehmen wollen und sie müssen bedenken, daß kommende Generationen unseren Aufbau auch in dieser Richtung beurteilen werden.

(Presse- und Rundfunkstelle beim Landeskirchenrat)

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### Hinweis auf wichtige Veranstaltungen 1957

Wir bitten unsere Mitglieder, sich schon jetzt folgende Termine vorzumerken:

15. 1. 1957 Jahres-Hauptversammlung  
(Hohenfelder Schäferhütte)

2. 2. 1957 Internes Kappen- oder Kostümfest des HBV  
(Hohenfelder Schäferhütte).

Nähere Einzelheiten werden zeitgerecht in der „Hohen- felder Rundschau“ veröffentlicht.

### Jubiläen

Unser Mitglied Bäckermeister Hans Nagel, Iffland- straße 2, beging am 1. November das

80 jährige Geschäfts jubiläum.

Das Transportunternehmen Claus Lau, dessen Inhaber unser altes Mitglied Heinrich Reimers ist, beging am 1. Dezember das

50 jährige Geschäfts jubiläum.

Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand

### Passende Weihnachts-

geschenke in Textilwaren

finden Sie bei

IRMA KOLLMORGEN

HAMBURG 24

Kuhmühle 1 · Tel.: 25 30 41

### Individuelle Frisuren und Parfümerien

aus dem Salon

Höhne · Damen- und Herren-Friseur

Lübecker Straße 121 · Ruf: 25 87 76

gegenüber Nordlicht-Kino

Seit 12. November 1891

### Hohenfelder Schäferhütte

W. H. Otto Schmidt  
Hamburg 24, Lübeckerstraße 84  
Telefon 25 52 93, 25 49 31

Gut gekleidet - mehr Erfolg  
durch

### A. Horter's

preiswerte

Herrengarderoben - Berufsbekleidung - Maßanfertigung

Hamburg 24 - Lübecker Straße 78 - Fernruf: 25 28 85

### Blumenhaus Anni

Inhaber: A. WNUK

Lübecker Straße 85 · Ruf: 24 70 63

BLUMEN zu jeder Zeit aus dem Automaten

Blumen u. Kränze aus eigenem Gartenbaubetrieb



**Erlesene Geschenke** in reicher Auswahl  
bei **Schlapkohl**, Drogerie am Lübschen Baum

## Einladung zur Kaffeeprobe!

Probieren auch Sie unverbindlich meinen vorzüglichen und preisgünstigen

# HOFF-KAFFEE

direkt ab Rösterei, täglich frisch in meinem **neueröffneten Spezial-Kaffeegeschäft**

**Güntherstraße 79** (direkt neben dem Lübschen Baum)

### Feinkost · Spirituosen

Spezialität: Aufschnitt aus dem Fachgeschäft

## HANS BENECKE

Lübecker Straße 83 · Telefon: 25 11 51

### Zum Weihnachtsfest . . .

außer den bekannten

**Fleisch u. Wurstwaren**

**Gänse, Enten, Hühner und Puten**

in immer erster Qualität

## HANS WILL

Lübecker Straße 137 - Tel.: 25 04 47/48/59

neben dem Lübschen Baum

### Mitgliedsbeiträge und Spenden

bitten wir auf das Postscheckkonto Hamburg 852 14

oder an die Hamburger Sparcasse von 1827

Konto-Nr. 14/225 993

des Hohenfelder Bürgervereins von 1883

zu überweisen

### Claus Lau MÖBELTRANSPORTE

Speziell Flügel- u. Pianotransport  
Verpackung · Spedition

Hamburg 24, Hohenfelderstraße 24  
25 19 95

### BV - GROSSTANKSTELLE

Karl Kunze

Hamburg 26, Borgfelder Straße 64

Tag und Nacht geöffnet · Ruf 25 29 00

Umarbeitung - Reparaturen  
Trauringe - Ringe - Uhren  
Schmuckstücke - Bestecke

### HANS ABEL

Goldschmiedemeister

Hbg. 24, Güntherstr. 96 ptr.

Fernsprecher 25 57 61

### Fahrschule Hohenfelde

Erwin Frauenlob

Lübecker Straße 110 · Telefon 25 01 06

Zu den Fahrstunden wird abgeholt

**Gefa**  
GERTHOLD HENNING  
KORSETT- u. WÄSCHE-FACHGESCHÄFT  
Hoheluftchaussee 4 · Ruf: 44 74 33

Führende Modelle  
Reiche Auswahl in allen Größen  
und Preislagen. - Unverbindliche  
Fachberatung und Anprobe  
WKG- und HKV-SHECKS  
und jetzt auch

Lübeckerstr. 95, R. 261404

### Unsere Geburtstagskinder

Unsere besonderen Glückwünsche gelten in diesem Monat:

Theodor Strauß zum 70. am 22. 12.

Max Lafargue zum 60. am 5. 12.

19. 11. Hans Sohrt

6. 12. Anne Schwarz

20. 11. Dorothea Augustin

6. 12. Carl Brunswig

21. 11. Willi Relling

9. 12. Erich Heggblom

22. 11. Max Tellkamp

9. 12. Hermann Hippel

24. 11. Herbert Weirich

10. 12. Henriette Neukirch

25. 11. Fritz Gonschorek

11. 12. Bruno Brammer

25. 11. Hans-Jürgen Nagel

13. 12. Ludwig Sacker

3. 12. Max Sauthoff

14. 12. Helene Kuhn

Allen Geburtstagskindern herzliche Glückwünsche!

Der Vorstand

### Ruinen warten auf Wiederaufbau

Von Anliegern des Mundsburger Dammes sind wir darauf aufmerksam gemacht worden, daß bei dem Wiederaufbau des Mundsburger Dammes die häßlichen Ruinen Mundsburger Damm 8 und Mundsburger Damm, Ecke Armgartstraße, neben dem Hotel Virginia liegengelassen sind. Die Anlieger des Mundsburger Dammes bemühen sich seit Jahren, ihre durch Bomben beschädigten Häuser wieder herzurichten, um der Straße wieder ein gefälliges Bild zu geben. Ihr Wunsch ist daher berechtigt, daß auch diese unschönen Ruinen möglichst bald beseitigt werden.

### Geschäftsverlegung

Unser Mitglied Alma Boseke verlegte ihr Lebensmittelgeschäft von Lübecker Straße 79 nach Lübecker Straße 72.



1 8 6 3      90 JAHRE      1 9 5 3

Beerdigungs-Institut  
**AUGUST ESSEN**

Hamburg 24 · Güntherstraße 98

Fernspr.: 25 04 87 · nach Geschäftsschluß: 59 17 74 u. 38 63 76

**WEIRICH & AREND**

Elektro-Anlagen aller Art für Industrie, Landwirtschaft u. Haushalt,  
 Signal-, Fernsteuerungsanlagen und Schalttafelbau, Neon-Anlagen

Elektro- und Maschinelle Anlagen

HAMBURG 24 · Schröderstr. 45 · Ruf 25 18 59

**Unsere Jahres-Hauptversammlung**

findet, wie bereits an anderer Stelle angekündigt, am 15. Januar 1957 statt.

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, daß satzungsgemäß folgende Herren turnusmäßig ausscheiden, sofern nicht Wiederwahl erfolgt:

- 2. Vorsitzender: Georg Ehlers
- 2. Schriftführer: Ludwig Zander
- 1. Rechnungsführer: Erich Malchau
- Beisitzer: Fritz Gonschorek
- Ehrenrat: Fritz Bartels  
 Jobst Mielck  
 Dr. W. Kreidel  
 Peter Seyderhelm
- Rechnungsprüfer: Franz Steinkamp  
 Karl A. Schmidt
- Verkehrsausschuß: Franz Steinkamp  
 Karl A. Schmidt  
 Richard Grabbe
- Referat — Werbung: Carl Sammann
- Festausschuß: Harry Laudien  
 Käthe Wagner-Ehlers  
 Erich Malchau  
 Carl Willig  
 Ludwig Zander

Diejenigen der vorgenannten Mitglieder, die ihr Amt nicht weiterführen wollen und damit für eine Wiederwahl ausscheiden, wollen dies bitte ab sofort der Geschäftsstelle schriftlich mitteilen.

**Neue Mitglieder**

Als neue Vereinsmitglieder begrüßen wir:

Hilfa Hochholdinger, Gastwirtin, Lübecker Straße 139 a, Ruf: 25 38 51,

Gretel Lüdemann, Textilkaufräuerin, Landwehr 63, Ruf: 25 16 52.

**Blumenhaus Paul Kotrade**

Gegründet 1892

empfeht sich zur Lieferung sämtlicher  
 Blumenspenden in und außerhalb Hamburgs

HAMBURG 24 · Lübecker Str. 129 · Ruf 25 16 89



SIEMENS  
 HAUSGERÄTE

**ELEKTRO-ROTHKEGEL**

ANLAGEN - GERÄTE - REPARATUREN

Hamburg 24 · Güntherstraße 67 · Telefon: 25 07 81

**Änderung des Mitgliederverzeichnisses**

Mit Ablauf des Geschäftsjahres sind folgende Mitglieder aus dem Verzeichnis zu streichen:

- Hans Biel, Lübecker Straße 139
- Hans Brümmer, Mühlendamm 49
- Waldemar Grimm, Marienthaler Straße 160
- Claus Krämer, Mühlendamm 60
- Erich Linke, Mühlendamm 94
- A. O. Schmidt, Lübecker Straße 74
- Theodor Strauß, Ekthofstraße 34
- Theodor Schöning ist von Mühlendamm 51 nach Hohenfelder Straße 13 Hptr. (Eingang Güntherstraße) verzogen.

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V. Schriftleitung: Harry Laudien, Hamburg 24, Mühlendamm 58, Telefon 25 04 83. Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Gremmer & Kröger, Hamburg 24, Elisenstraße 15, Tel. 25 02 68. Signierte Artikel geben nur die Meinung des Verfassers wieder.

**Textil-Baack**



 Uhren - Gold  
 Bestecke  
 Silberwaren

**W. RATJE**  
 Weihnachts-Geschenke  
 werden geg. kl. Anzahlg. zurückgelegt  
 Lübecker Str. 81, Ruf 25 28 70

*Damen- und  
 Herren-Frisör*

**Gerhard Siebert**  
 Landwehr 63 - Ruf 25 36 14

**F. Bentfeldt**  
 seit 30 Jahren

*Gardinen- und  
 Feinwäscherei*  
 Güntherstr. 61, Ruf 25 40 64

**Bandagen, Mieder, Gummi-  
 strümpfe, Senk- u. Plattfuß-  
 einlagen, nach Abdruck**  
 im Fachgeschäft

**Ad. HOYER**  
 Hohenfelde, Neubertstr. 51  
 Lieferant aller Krankenkassen

**ARWA**

75/15	75 gg/15 den	DM 5,90
jeunesse	60 gg/15 den	DM 4,90
modell	60 gg/30 den	DM 3,90
finesse	60 gg/15 den	DM 3,90
test	51 gg/20 den	DM 2,95

Blusen - Röcke - Strickwaren  
 Wäsche - Kurzwaren  
 Baby - Ausstattungen

**Textil-Baack**  
 Ursula Hennig  
 Hamburg 24  
 Lübecker Str. 83 - Ruf: 25 25 97

*Arthur Kalnins*

**FEINKOST  
 LEBENSMITTEL**  
 Lübeckerstrasse 110  
 Telefon 5 68 39



AUCH DIE NEON - ANLAGEN IHRES HAUSES LIEFERT:

**franz Schreib**

LEUCHTRÖHRENFABRIK  
HERSTELLUNG KOMPLETTER  
NEON - ANLAGEN  
RAUMAUSLEUCHTUNG

HAMBURG 23 · WANDSBEKER CHAUSSEE 76-80 · FERNRUF 25 66 44

## Walter Fiedler

Autolicht-Spezial-Werkstatt

HAMBURG 24 EKHOFFSTRASSE 37  
Telefon 25 47 03

## KONRAD FRANKENBERG

Holzleisten - Tischlereibedarf - Sperrholz  
Arti-Holzbeizen und Polituren

Landwehr 35 - Ruf 25 39 46 - Ekhoftstr. 37

## Rudolf Westphal & Sohn

Leitergerüst-Betrieb

Hamburg 24 Ruf 25 56 28 Neubertstraße 44

## John Ebel

Klempnerei — Installation — Bedachung

Hamburg 24, Ifflandstraße 22, Telefon 25 19 10

75 Jahre

## AUGUST BUSCH

WEINGROSSHANDLUNG

HAMBURG 24 - Lübecker Str. 87 - Tel. 25 57 67

Das Haus der guten Qualitätsweine  
ENGROS DETAIL

J. H. August **Ertel** jr. „St. Anskar“

Beerdigungs-Institut

Hamburg 1, Alstertor 20, Ecke Ballindamm

Filiale Papenhuderstraße 16

Ruf: 32 11 21/23 · Nachruf: 32 11 21 und 25 36 03  
Unverbindliche Auskunft · Mäßige Preise · In den Vororten kein Aufschlag  
Sonntags und Festtags geöffnet

„Würstchen“ für Weihnachten und Silvester  
wieder aus der SCHLACHTEREI

## HANS WERNER

HAMBURG 24 · Kuhmühle 8 · Telefon: 25 26 14

Beste Qualitäten in Fleisch- und Aufschnittwaren  
sind stets garantiert. · Lieferung frei Haus

## Zoo-Höhenberger

Lübecker Str. 72 (neben d. Hochbahn) Tel.: 26 11 73

Gr. Auswahl in Kanarienhähnen goldgelb ab DM 19.50

und jungen Wellensittichen ab DM 8.00

Reiches Lager in Käfigen, Aquarien u. Zierfischen



Das Auto unter dem Bett

## Motel Henkel

Tankstelle · Wagenpflege · Zubehör

HAMBURG 24  
Graumannsweg 28a · 25 50 35

## KLEIDERBAD in modernster Reinigungsanlage

DIE REINIGUNG VOR IHREN AUGEN

und dann die billigen Preise!

Anzug . . . . . 2-tlg. 5,— Kleid . . . . . ab 2.50

Kostüm . . . . . 2-tlg. 5,— Mantel . . . . . 5,—

Der Anspruchsvolle bestellt Spezialreinigung!

EMIL RÖLL, Hamburg 23, Wandsbeker Chaussee 94, Tel. 25 43 44



1931 - 1956

FOTO-FREUNDE schätzen

# FOTO-HELMS

wegen der großen Auswahl, der gründlichen Beratung und der guten  
Fotoarbeiten.

Und dabei alle Apparate mit 1/5 Anzahlung und 10 Monatsraten.

HAMBURG 24 · KUHMÜHLE 3 · RUF: 25 06 31